

MITTEILUNGEN DER GESELLSCHAFT

Protokoll über die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. am 22. September 1997 im Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität Jena.

Der 1. Vorsitzende, Herr ERKERT, eröffnet die Versammlung um 17.15 Uhr

1. Die Tagesordnung wird angenommen.
2. Herr ERKERT verliest den Bericht über das Jahr 1996. Auf Einladung der Kollegen DIETER KRUSKA und GÜNTER B. HARTL, Institut für Haustierrkunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, fand die 70. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde vom 22.–26. September 1996 in Kiel statt. Mit 33 Vorträgen und 10 Postern zu den Schwerpunktthemen „Evolution und Domestikation“, „Populationsökologie“ und „Säugetierschutz“ sowie 12 Vorträgen und 24 Poster-Präsentationen zu freien Themen wurde den über 170 Teilnehmern ein interessantes und abwechslungsreiches wissenschaftliches Programm geboten. Dank finanzieller Unterstützung durch die DFG konnten erfreulicherweise auch einige namhafte ausländische Kolleginnen und Kollegen eingeladen werden. Auf der Exkursion konnten sich die Teilnehmer im Wikinger-Museum Haithabu über den wichtigen frühmittelalterlichen Fernhandelsplatz informieren und besuchten Schloß Gottorf sowie die eindrucksvolle Altstadt von Schleswig. Zur gleichen Zeit traf sich die „Koordinationsgruppe Feldermausschutz in Deutschland“ zum Symposium „Ökologie und Schutz heimischer Fledermäuse“ mit anschließender Exkursion zur Kalkberghöhle in Bad Segeberg. Bei der Führung durch das beeindruckende Höhlenlabyrinth wurden die Teilnehmer durch die Herren ALFRED ORTHMANN und STEFAN LÜDERS von der Ortsgruppe Bad Segeberg des „NABU“ mit dem Schutzkonzept für dieses bedeutendste Fledermaus-Winterquartier Schleswig-Holsteins vertraut gemacht und konnten die dort von Herrn Kollegen KUGELSCHAFTER aufgebaute und demonstrierte High Tech Anlage zur automatischen Registrierung aus- und einfliegender Fledermäuse bewundern. Herr ERKERT dankt den Veranstaltern, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Organisationen für die Ausrichtung der gelungenen Tagung.

Die Preise des Posterwettbewerbs der Kieler Tagung gingen an

1. S. MÜNCH und M. BRAUN, Freiburg/Karlsruhe: „Gibt es eine freilebende Skunkpopulation im Raum Freiburg/Breisgau?“
2. C. SCHMIDT und N. SACHSER, Münster: Futterverteilung, Verhalten und Streßhormonkonzentration von Breitmaulnashörnern (*Ceratotherium simum simum*) im Allwetterzoo Münster“
3. K. SELUGA und M. STUBBE, Halle: „Dichte, Verteilungsmuster und Besiedlungsstrategie von Feldhamstern (*Cricetus cricetus*) auf landwirtschaftlich genutzten Flächen im nordöstlichen Harzvorland“.

Die Zeitschrift für Säugetierkunde erschien in sechs Heften mit insgesamt 384 Seiten. Sie enthielt 38 größere Originalarbeiten, 10 wissenschaftliche Kurzmitteilungen sowie einige Mitteilungen der Gesellschaft und Buchbesprechungen. Den beiden Schriftleitern und den aktiven Herausgebern wird ebenso gedankt wie Frau Dr. SCHLÜTER vom Fischer Verlag Jena.

Die Mitgliederzahl hatte sich bis Ende 1996 auf 596 verringert.

3. Herr ERKERT erläutert den von Frau KÜHNRIch abgefaßten detaillierten Kassenbericht und dankt der Schatzmeisterin für ihre sorgfältige und umfangreiche Arbeit.
4. Die Herren BOHLKEN und SCHLIEMANN haben die Kontounterlagen der Gesellschaft in Hamburg geprüft und für korrekt befunden.
5. Die Anträge auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1996 werden bei 7 Enthaltungen angenommen.
6. Die Herren BOHLKEN und SCHLIEMANN werden als Kassenprüfer für das Jahr 1997 gewählt. Beide sind mit der Wahl einverstanden.
7. Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge für 1998 unverändert zu lassen. Dies wird einstimmig angenommen.
8. Die Mitgliederversammlung billigt einstimmig den Beschluß des Vorstandes, die 72. Jahrestagung vom 20.–25. September 1998 in Prag abzuhalten. Die Karls-Universität Prag hatte aus Anlaß ihrer 650-Jahrfeier dazu eingeladen. Als Schwerpunktthemen sind vorgesehen: „Monitoring und Diversität bei Säugetieren“, „Morphologie der Säugetiere“ sowie „Biologie der Insectivoren“. Das Programm wird ergänzt durch einen festlichen Abend mit Konzert und eine Exkursion in den Zoologischen Garten von Dvůr Kralove.

Per Akklamation wird angenommen, daß Herr Dr. FLÖSSER, der Direktor des Pfalz-Museums für Naturkunde, für 1999 nach Bad Dürkheim eingeladen hat.

9. Die Tierschutzkommission hat bisher noch kein Positionspapier erarbeiten können. Das Positionspapier der Artenschutzkommission ist im Anschluß an die Kieler Tagung unter Berücksichtigung der Wünsche von Mitgliedern durch Herrn SCHRÖPFER bearbeitet und verschickt worden.
10. Herr GANSLOSSER berichtet, daß sich die Arbeitsgruppe „Tiergartenbiologie“ vom 14.–16. November 1997 zum 5. Mal in Erlangen trifft. Herr NAGEL referiert über die Aktivitäten der Arbeitsgruppe für Fledermäuse, Herr SCHRÖPFER regt die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Erforschung, Erhaltung und Wiederansiedlung des europäischen Netzes an. Interessenten werden gebeten, sich unmittelbar mit Herrn SCHRÖPFER in Verbindung zu setzen.
11. Herr SCHRÖPFER berichtet, daß eine Home page der DGS im Internet vorgesehen ist.

Die Sitzung endet um 18.50 Uhr

Prof. Dr. H. ERKERT
1. Vorsitzender

Prof. Dr. R. SCHRÖPFER
Geschäftsführer

Dr. H. FRÄDRICH
Schriftführer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Mitteilungen der Gesellschaft 381-382](#)